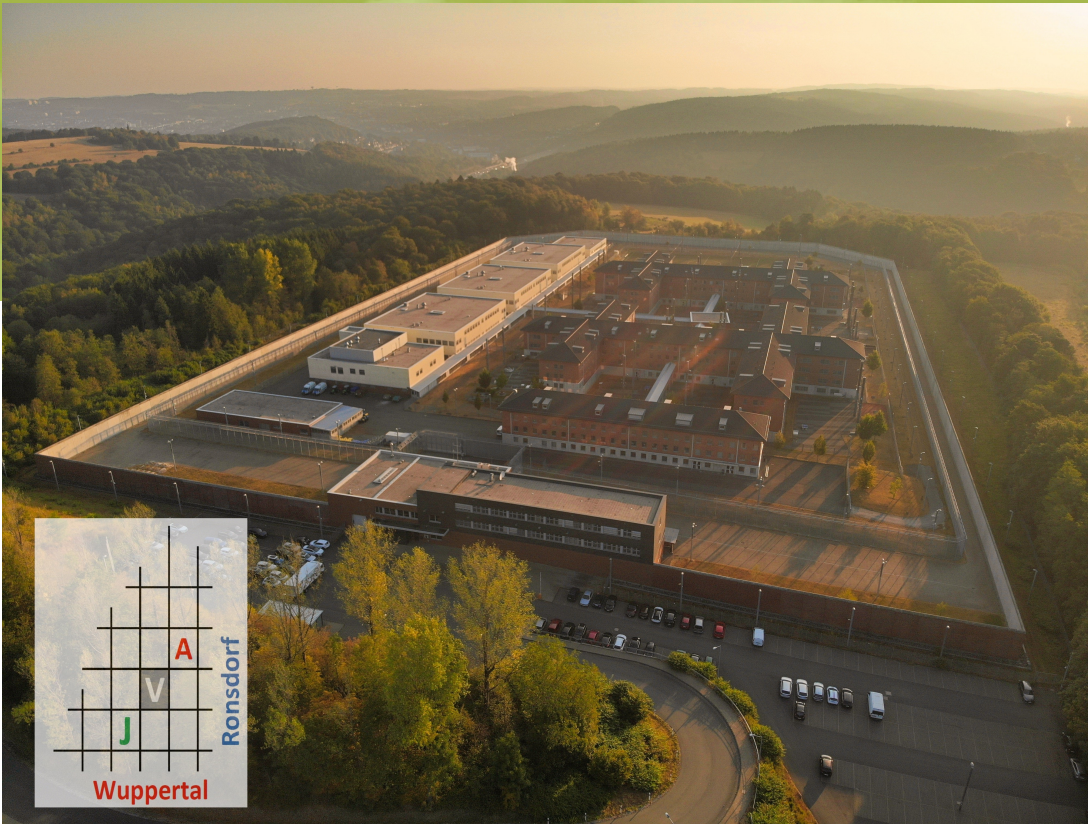




Bedienstete/r im Werkdienst (m/w/d) der JVA Wuppertal-Ronsdorf (verschiedene Gewerke)

Ausschreibungstext

ARBEITEN MIT SINN! Diese Herausforderungen erwarten Sie

Als Beamtin/Beamter bzw. Beschäftigte/Beschäftigter im Werkdienst sorgen Sie unter anderem dafür, dass die Inhaftierten eine arbeitsmarktorientierte Aus- oder Weiterbildung bzw. qualifizierende oder arbeitstherapeutische Beschäftigung erhalten. So erwerben die Inhaftierten neue Fähig- und Fertigkeiten und begreifen den Wert regelmäßiger Arbeit.

Aufgrund Ihres technischen/handwerklichen Sachverstandes und hoher sozialer Kompetenzen leiten Sie Gefangene zur Arbeit an und bilden diese u. a. in den Bereichen **Maurer und Betonbauer, Garten- und Landschaftsbauer und Bauschlosser** (m/w/d) aus. Daneben übernehmen Sie gegebenenfalls auch Reparatur- und Wartungsarbeiten an Arbeitsgeräten, Maschinen und den technischen Anlagen der Anstalt.

Neben der Betreuung, Behandlung, Versorgung und Beaufsichtigung der Gefangenen haben Sie auch betriebswirtschaftliche und fachliche Grundsätze im Fokus.

In enger Zusammenarbeit mit allen Bediensteten der Anstalt (z. B. des

Informationen

Tätigkeit:

- Erziehung und Bildung
- Sicherheit und Ordnung
- Recht
- Handwerk und Produktion

Anzahl der Stellen: 3

Beamte / Tarif:

- Beamtinnen/Beamte
- Tarifbeschäftigte

Besoldung/Entgelt:

- A 7
- TV-L E 7
- TV-L E 8

Arbeitszeit: Vollzeit mit
Teilzeitmöglichkeit

Psychologischen, Sozialen und Pädagogischen Dienstes und der Bediensteten des Allgemeinen Vollzugsdienstes) sorgen Sie dafür, dass die Gefangenen im Vollzug verantwortungsbewusst und geordnet zusammenleben.

Ihr Beitrag zählt:

Mit der Forderung und Förderung der Gefangenen durch Arbeit und Beschäftigung tragen Sie wesentlich dazu bei, dass die Gefangenen auch nach der Entlassung aus dem Strafvollzug ein Leben in sozialer Verantwortung ohne Straftaten führen.

Informationen zur Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Ronsdorf erhalten Sie unter:

<https://www.jva-wuppertal-ronsdorf.nrw.de>

SIND SIE BEREIT? Ihre Qualifikationen auf einen Blick:

- Deutsche oder Deutscher im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union,
- Eintritt für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes,
- in geordneten wirtschaftlichen Verhältnisse leben,
- in charakterlicher, geistiger, körperlicher und gesundheitlicher Hinsicht für die Laufbahn geeignet,
- mindestens Fachoberschulreife oder Hauptschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung oder abgeschlossene Ausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis,
- die **erfolgreich abgelegte Meisterprüfung** der geforderten Fachrichtung (Maurer und Betonbauer, Zimmerer, Friseur (m/w/d)),
- zum Zeitpunkt der Einstellung das 20. Lebensjahr vollendet,
- bei Berufung in das Beamtenverhältnis: in der Regel das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Ferner wird Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft sowie Belastbarkeit erwartet.

EINSTELLUNG UND AUSBILDUNG IM DETAIL (Beamtenlaufbahn)

- In der Regel erfolgt eine Einstellung zunächst im Beschäftigungsverhältnis mit der Absicht der späteren Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Widerruf. Insofern muss die Bereitschaft bestehen, den zweijährigen Vorbereitungsdienst in der Laufbahn des Werkdienstes, Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt, im Justizvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen zu absolvieren.
- Die Laufbahnausbildung einer Beamtin/eines Beamten beginnt immer zum 1. Juli eines Jahres, dauert zwei Jahre und erfolgt in wechselnden Blöcken. An der Justizvollzugsschule des Landes Nordrhein-Westfalen (JVS) in Wuppertal erhalten Sie Ihre theoretische Ausbildung (insgesamt neun Monate).
- Die praktischen Ausbildungsabschnitte absolvieren Sie bei mindestens zwei Justizvollzugseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen (insgesamt 15 Monate).

Befristung: Unbefristet

Beschäftigungsort: Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Ronsdorf

Am Schmalenhof 6
42369
Wuppertal

Ansprechpartner:

- Herr Schuh
0202 49636-676
- Frau Kurscheidt
0202 49636-540

Ende der Bewerbungsfrist: 31.12.2025

Laufbahn: Laufbahngruppe 1.2 /
Mittlerer Dienst

LEGEN SIE LOS! Ihre Perspektive im Detail:

Das Einstiegsgehalt im Beschäftigungsverhältnis ist abhängig von Ihrer Berufsqualifikation und Ihrem individuellen Tätigkeitsschwerpunkt und wird in der Regel entsprechend der Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) gezahlt.

Hierzu wird eine "Meisterzulage" und eine zeitlich gestaffelte "Justizvollzugszulage" gewährt.

Sobald Sie in das Beamtenverhältnis auf Widerruf übernommen werden (vorbehaltlich der Erfüllung der Anforderungen) und Ihre Laufbahnausbildung beginnt, erhalten Sie Anwärterbezüge nach der Landesbesoldungsverordnung A zum Landesbesoldungsgesetz (LBesG NRW). Alle Anwärterinnen und Anwärter im Werkdienst erhalten derzeit außerdem einen Sonderzuschlag in Höhe von 70 % der Bezüge.

Beamteninnen und Beamte unterliegen nicht der gesetzlichen Sozialversicherung, sondern genießen die Vorzüge der Beamtenversorgung und der Beihilfeberechtigung.

Nach bestandener Laufbahnprüfung ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis sehr wahrscheinlich. Freuen Sie sich auf eine Besoldung nach der Besoldungsgruppe A 7.

Steigen Sie bei uns die Karriereleiter hinauf:

Mit zunehmender Berufserfahrung - und entsprechender Bewährung vorausgesetzt - stehen Ihnen unterschiedliche Funktionen mit entsprechendem Anstieg Ihrer Besoldung offen.

Wir als Arbeitgeber

Arbeiten bei der Justiz.NRW bedeutet Arbeiten mit Sinn. Bei 204 Gerichten, 19 Staatsanwaltschaften und drei Generalstaatsanwaltschaften, 36 Justizvollzugseinrichtungen, fünf Jugendarrestanstalten und 19 Dienststellen des ambulanten Sozialen Dienstes sorgen rund 40.000 Menschen dafür, dass Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Recht kommen und der Rechtsfrieden in der Gesellschaft gewahrt wird. Ob Ärztin/Arzt, Justizfachwirtin/Justizfachwirt oder Wirtschaftsreferentin/Wirtschaftsreferent, ob Ausbildung, duales Studium oder direkter Berufseinstieg oder -wechsel – wir bieten vielfältige Tätigkeitsfelder und Karrieremöglichkeiten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren außerdem von unterschiedlichen Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, einer guten Work-Life-Balance, sicheren Arbeitsplätzen und der Möglichkeit der Verbeamtung bei Erfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen.

Die Justiz.NRW steht für Chancengleichheit und begrüßt Bewerbungen aus allen Teilen der Gesellschaft. Wir fördern insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Sie werden nach dem Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Justiz.NRW sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Diese Stellenausschreibung wurde veröffentlicht auf

